

Protokoll zur ordentlichen Mitgliederversammlung des Kreiskitaelderbeirates Märkisch-Oderland am 26.10.2021

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:45 Uhr

Teilnehmer:in	Name	Vorname
1	Blumenthal	Juliane
2	Brandl	Manuel
3	Faeder	Stefanie
4	Göcke	Katja
5	Krause	Robert
6	Kriegelstein	
7	Lender	Diana
8	Meyd	Sabrina-Julia
9	Mewes	Bianka
10	Netzel	Anja
11	Neumann	Sandra
12	Ott	Jissyka
13	Pienkohs	Andreas
14	Schade	Anja
15	Schönberger	Markus
16	Schütt	Constanze
17	Siegel	Sarah
18	Siewert	
19	Weide	Beatrix
20	Weiß	
21	Wendt	
22	Wilhelm	Falk

Protokollant:in: Manuel Brandl

TOP 1: Begrüßung und Festlegung Protokollant:in	
<i>Moderator:in</i>	<i>Sandra Neumann</i>
Frau Neumann begrüßt die Teilnehmer:innen. Herr Brandl meldet sich als Protokollant.	

TOP 2: Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Tagesordnung	
<i>Moderator:in</i>	<i>Sandra Neumann</i>
Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Tagesordnung wird angepasst. Hinzugefügt wird Punkt 4a: Entlastung des Vorstandes	

TOP 3: Bericht des Vorstandes	
<i>Moderator:in</i>	<i>Sandra Neumann und Robert Krause</i>
Sandra Neumann berichtet von der Aktivierung der Webseite über den Landkreis. Die Seite ist erreichbar unter https://www.maerkisch-oderland.de/de/kreiskitaelternbeirat-mol.html Die Facebook Seite wird derzeit noch mehr genutzt, da die Aktualisierung selbst vorgenommen werden kann. https://www.facebook.com/kkebmol	
Ein Info-Schreiben zum Kennenlernen des KKEB MOL wurde an alle Einrichtungen in MOL im Juli postalisch versendet. Rückmeldungen gab es nur von ca. 10 Einrichtungen. Eine Erinnerungs-E-Mail im Oktober brachte keine Verbesserung. Hinweis von den Teilnehmer:innen: Wie wird es bei den anderen KKEB gehandhabt?	
Katja Göcke bedankt sich für das Kommen der Eltern Katja Göcke erklärt die Schwierigkeiten und den Verlauf zur Bildung des KKEB MOL.	
Der Haushaltsplan wird erläutert. 5000 Euro stehen dem KKEB MOL jährlich für Bürokosten und Referenten zur Verfügung. Sandra Neumann berichtet von der der Problematik das verauslagte Geld zurückzubekommen.	
Es folgen Hinweise zum Kita-Portal MOL. https://kita-planer.kdo.de/maerkischoderland-elternportal/elternportal/de/ Dieses soll auf elektronischem Wege eine Übersicht zu Kindertageseinrichtung und Kindertagespflegepersonen und die Anmeldung ermöglichen. Idee des KKEB ist, dass mehr Gemeinden ihre Webseiten überarbeiten und ggf. ein Portal für die KiTa-Anmeldung integrieren. Herr Hanke wurde angefragt, eine Pflicht zu einem Anmeldeportal besteht nicht.	
Robert Krause berichtet von Arbeitshilfe zum Betrieb von Wald- oder Naturkindertageseinrichtungen im Land Brandenburg. Eine Verordnung des MBS macht es tendenziell schwieriger Wald- und Naturkindergarten zu betreiben, da Haftungsfragen hinsichtlich der Waldnutzung stärker im Vordergrund stehen und der geforderte Personalschlüssel angebotseinschränkend wirkt.	

Es folgt die Erklärung zur Neufassung der KiTa-Beitragsordnung. Alle Kitas müssen aufgrund der neuen Ordnung die Satzung ändern. Erste Gemeinde, die die Kitabeitragsordnung geändert hat ist Fredersdorf-Vogelsdorf. Ebenfalls geändert haben Petershagen/Eggersdorf und Strausberg. In Strausberg wurde eine Beraterfirma beauftragt. Das Einvernehmen vom Landkreis wurde mit Strausberg hergestellt. Die neue Verordnung gilt für Strausberg ab Dezember 2021 (gültig ab 11.11.2021).

Frage an den Jugendhilfeausschuss durch Robert Krause: Darf eine Kita das rückwirkend berechnen? Antwort: Nicht veröffentlichte Satzungen, dürfen nicht rückwirkend berechnet werden.

KiTa-Gesetz schreibt nur vor, dass es sozialverträglich ist, wie das die Gemeinden aufschlüsseln ist deren Sache.

Der KKEB nimmt sich der Sache an, damit die Eltern nicht einzeln den richtigen Weg einklagen müssen.

Am Beispiel zweier Kitas in Strausberg wurde der finanzielle Unterschied von mehreren hundert Euro erläutert.

Weitere Eltern melden sich zu Wort und berichten, dass es trotz Erhöhung der Kosten und Rückfragen keine Rückmeldungen gibt.

Als Hinweis für die Eltern wurde auf sogenannte Einwohnerfragestunden der Ausschüsse hingewiesen, wo man sich öffentlich äußern kann.

Robert Krause hat im Jugendhilfeausschuss eine Anfrage mit mehreren Fragen zum Thema gestellt, mit Frist des 26.10., es kam bisher keine Antwort.

Als Reihenfolge für die Ausarbeitung einer neuen Gebührenordnung wurde berichtet, dass die Gemeinde die neue Ausarbeitung an den Landkreis meldet. Der Landkreis genehmigt anhand grundsätzlicher Regeln.

Freie Träger agieren etwas anders als die kommunalen Träger.

Der Landkreis ist zuständig für die Bedarfserfüllung, die Kommunen und Träger erstellen einen KiTa-Bedarfsplan.

Träger/Kommunen erstellen die Beitragssatzung. Der Landkreis ist zuständig bei Fragen, Die Bedarfsplanung wird alle 2 Jahre gemacht.

TOP 4: Aussprache zum Bericht des Vorstands

Moderator:in *Sandra Neumann und Robert Krause*

Die Verschiebung des zweiten beitragsfreien Kita-Jahres wurde berichtet. Verschiebung erfolgt um mindestens 1 Jahr. Ein herber Schlag in die Magengrube der Eltern, die durch die epidemische Lage besonders durch Homeoffice, Homeschooling und Homekitabetreuung gefordert waren und auf eine Entlastung gehofft haben. Gespart wurde bisher nur bei den Kindern.

Die Öffnungszeiten und Schließzeiten der Kitas sind ebenfalls sehr unterschiedlich geregelt und der KKEB möchte auch an dieser Stelle die Eltern unterstützen und wird die Entwicklung weiterverfolgen.

Es wird über schlechte Kommunikation zwischen KiTa-Leitung und Eltern berichtet. Eine Kita in Rüdersdorf hat keine eigene E-Mail-Adresse. Die Kita beruft sich auf Datenschutz. KKEB MOL bittet darum über solche Fälle informiert zu werden, um zu unterstützen und zu intervenieren.

Über die Nutzung einer datenschutzkonformen Kita-App wird gesprochen.

TOP 4a: Entlastung des Vorstandes	
Moderator:in	<i>Robert Krause</i>
<p>Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde gestellt. 9 Ja-Stimmen / 2 Enthaltungen / 0 Nein-Stimmen Antrag somit beschlossen.</p>	

TOP 5: Bericht Landeskitaelternbeirat (LKEB) / AGs durch Stefanie Fäder	
Moderator:in:	Stefanie Fäder und Katja Göcke
<p>Stefanie Fäder berichtet von ihren Erlebnissen zu den Terminen beim LKEB. Sie war die einzige Vertreterin aus MOL, ihr Stellvertreter hat sich nach dem ersten Termin nicht weiter engagiert.</p> <p>Es gibt mehrere AGs als Vorstufen für die Kitarechtsreform</p> <p>AG 1: Grundsätze AG 2: Qualität und Aufgaben AG 3: Angebotsformen und Öffnungszeiten AG 4: Fachkräfte AG 5: Betriebserlaubnis und Aufsicht AG 6: Finanzierung</p> <p>Veranstaltungen zu den AGs waren zwischen 8-14:00 Uhr und somit nicht für die Mitarbeit der Eltern konzipiert. Der Rückblick zeigt daher auch eine Unterrepräsentation der Eltern.</p> <p>Katja Göcke berichten von ähnlichen Probleme.</p> <p>Das Hauptaugenmerk lag auf dem Begriff „kostenneutral“, da kein Geld da wäre. Die letzte Studie der Ministerin ergab, dass es keinen Fachkräftemangel gibt.</p>	

TOP 6: Bericht Jugendhilfeausschuss (JHA) durch Robert Krause	
Moderator:in	<i>Robert Krause</i>
<p>Robert Krause hat den JHA in den letzten 2 Jahren begleitet.</p> <p>Schwerpunkte der Gespräche waren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - KiTa-Bedarfsplanung - Beitragssatzung - Kita-Investitionsprogramm 	

TOP 7: Neuwahl Vorstand KKEB MOL	
Moderator:in	<i>Sandra Neumann und Robert Krause</i>
<p>Vorstand wird neu gewählt.</p> <p>Vorsitzende: Sandra Neumann Stellvertreter: Katja Göcke, Robert Krause, Manuel Brandl, Constanze Schütt</p> <p>Die Wahl wurde einstimmig angenommen.</p>	

TOP 8: Neuwahl Beisitz KKEB MOL	
<i>Moderator:in</i>	<i>Sandra Neumann und Robert Krause</i>
<p>Der Beisitz wurde neu gewählt. Beisitzer:innen sind: Markus Schönberger, Sarah Siegel, Beatrix Weide, Andreas Pienkohn Die Wahl wurde einstimmig angenommen.</p>	

TOP 9: Neuwahl Vertreter:in LKEB Brandenburg	
<i>Moderator:in:</i>	<i>Sandra Neumann</i>
<p>Als Vertreterin für den LKEB Brandenburg wurden gewählt: Katja Göcke (stimmberechtigt) Markus Schönberger (Stellvertreter, nicht stimmberechtigt) Die Wahl wurde einstimmig angenommen.</p>	

TOP 10: Sonstiges	
<i>Moderator:in:</i>	<i>Sandra Neumann</i>
<p>Es kam ein Hinweis aus dem Publikum, dass in einer Kita in Altlandsberg der KiTa-Ausschuss und der Elternvertreter für 4 Jahre gewählt wurde. Dieses wäre theoretisch möglich, wenn das in der der Satzung so festgelegt wurde.</p>	

Sandra Neumann beendet die Sitzung um 20:45 Uhr